

EVALUATION - FRAGEBOGEN

Titel der Lehrveranstaltung:	Modul 1 „Einführung in Wirtschaftsmediation“ (Fortbildung)
Lehrbeauftragte:	Ing. Franz Jöchlinger, MSc Univ.-Lekt. Mag. Dr. Gerhard Falk (wiss. Leitung)
Ort:	Hotel Feel Good****/Krumpendorf am Wörthersee
Datum:	16.09. – 18.09.2016
Teilnehmeranzahl:	24 Teilnehmende
Rücklauf:	24 Fragebögen

Inhaltsverzeichnis	Seite
0. Teilnehmende	2
1. Gesamteindruck von der Lehrveranstaltung (INHALT und GESTALTUNG)	2
2. Lehrveranstaltungsthema	4
3. Rolle der Lehrenden	6
4. Ihre Rolle als Teilnehmer/in	7
5. Administrative Betreuung	9
6. Fotocollage.....	11

0. Teilnehmende

An Modul 1 nahmen 24 Personen teil, 16 davon sind eingetragene Mediator/innen. Die vorliegende Auswertung bezieht sich auf 24 am Ende des Moduls anonym ausgefüllte Fragebögen.

1. Gesamteindruck von der Lehrveranstaltung (INHALT und GESTALTUNG)

a) Wie zufrieden sind Sie?



1 (sehr) 22 Personen

2 2 Personen

Durchschnittswert: 1,08

b) Was ist positiv, hilfreich, weiterführend?

- Alles
- Mischung Praxis und Theorie; sehr praxisrelevant und trotzdem guter theoretischer Unterbau (2x)
- Viel Praxis, lebendige Praxis, Praxisanwendung, Praxiserfahrung (4x)
- Tolle Übermittlung der Erfahrungen aus der Praxis
- Auffrischung (2x)
- Vertiefung

- Zeitmanagement (2x)
- Übungen
- Theorieinput, Inputs (2x)
- Erfahrungswerte
- Feedback
- Vortragende
- Rollenspiele
- Art des Vortrags; lebendige Gestaltung (4x)
- Größe der Gruppe
- Professionalität, Kompetenz (4x)
- Seminarablauf; Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung (2x)
- Verbindung unterschiedlicher Methoden
- Humor (2x)
- Wertschätzender Umgang mit Unterschiedlichkeit
- Durchgehender Praxisfall; ein Praxisfall, der sich durch das Seminar gezogen hat (2x)
- Das Eingehen auf Einzelfragen/alle mitnehmen.
- Ich wusste, was auf mich zukommt und war und bin begeistert.
- Gesamter Seminarinhalt (3x)
- Flughafen-Mediation
- Interessantes „Wording“
- Es hat mich gestärkt, Sicherheit gegeben.
- Vorbereitung

c) Was ist negativ, hinderlich, irritierend?

- Nichts (8x)
- ?
- (Ständiger) Zeitdruck (2x)
- (Zu lange) Power-Point-Präsentation (2x)
- Etwas viel „Flughafen“
- Ausführliche (Einzel)Diskussion im Plenum am Tagesende
- Teilweise haben mich Wortmeldungen von Teilnehmer/innen irritiert, ich glaube, die haben den Sinn der Sache nicht kapiert.
- Für mich oft/manchmal „zu schnell“.
- Seminarraum war zu klein.
- Bei „Praxissimulation“ wären mehrere Räume hilfreich.
- Die Komplexität, manchmal zu viel Vorwissen erwartet.

d) Was hat Ihnen gefehlt? Welche Verbesserungen schlagen Sie vor?

- Nichts (10x)
- Mehr praktische Beispiele
- Ein bisschen mehr Theorieerklärung
- Mehr Zeit zum Austausch mit den anderen TN
- Ev. kleinere Gruppen => Vorstellungsrunde zu langatmig
- Ein Blumenstrauß in der Mitte des Saales
- Insgesamt: Es war alles vorhanden. Bin zufrieden. (2x)

2. Lehrveranstaltungsthema

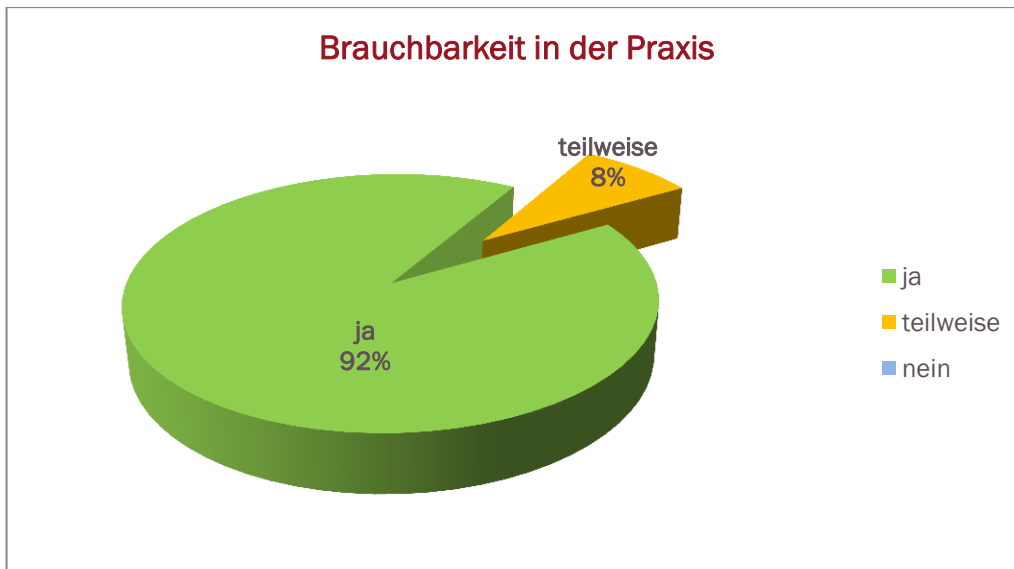
a) Was ist am Lehrveranstaltungsthema für Sie besonders wichtig?

- Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern (2x)
- Antworten des Trainerteams auf gestellte Fragen
- Praxisbezug, Praxis; Praktische Umsetzung; Umsetzung in der Praxis (5x)
- Lösungsorientiertes Vorgehen (wie z.B. Fragendetails, Lösungsmethoden)
- Bezug zur Wirtschaft (Gemeinsamkeiten + Unterschiede zu anderen Bereichen der Mediation) (2x)
- Auffrischung der Kenntnisse
- Einführung
- Übung
- Entwicklung von Familienmediation zur Wirtschaftsmediation
- Mich selbst zu überprüfen
- Block-Veranstaltung
- Sprache der Vortragenden
- Humor des Vortragenden
- Das Verstehen der Abläufe
- Alles

b) Was ist weniger wichtig daran? Was hat gefehlt?

- Nichts (4x)
- Theorie
- Es war alles in Ordnung.

c) Sind die Inhalte für Ihre Berufspraxis brauchbar?



Ja: 22 Personen

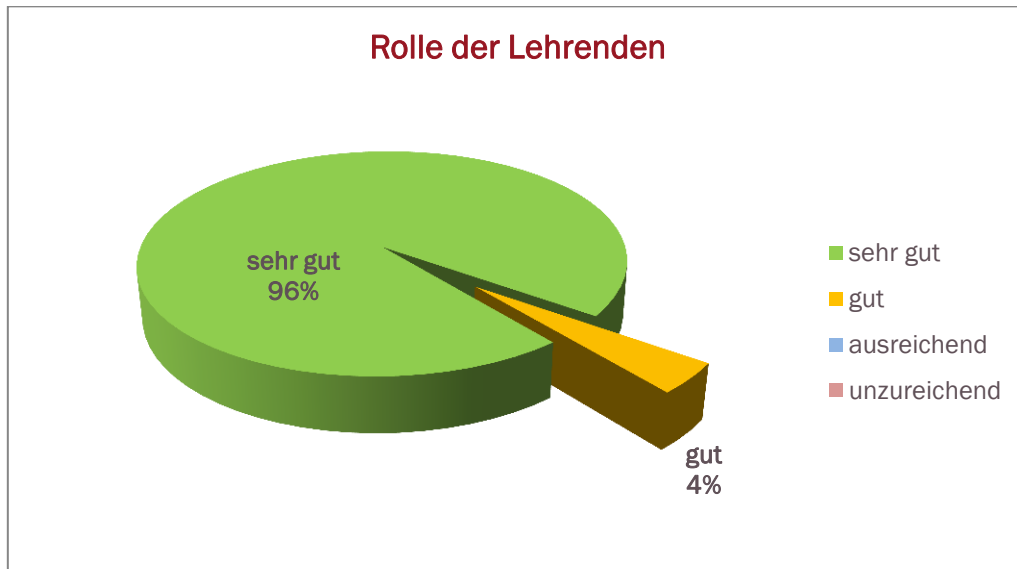
- Aufgrund des Praxisbezuges sehr viele wertvolle Tipps + Tools für eigene Arbeit
- Auffrischung der Inhalte (3x)
- Zusätzliche Sensibilisierung, mit Fokus Wirtschaft
- Habe neue Möglichkeiten kennengelernt; Neues (2x)
- Konkret, praxisnah; sehr praxisrelevant; Praxisbezug (4x)
- Sehr viele Praxisbeispiele
- Vielfalt der Begegnung mit Problemen
- Ich habe dadurch besseren Zugang zur Selbstwahrnehmung.
- Umgang mit Mitarbeitern
- Neue Denkanstöße – Ansätze vielfältig zu strukturieren
- Die Methoden sind sowohl im beruflichen Alltag als auch im Privatleben sehr hilfreich.
- Es wurden auch juristische Fragen aufgeworfen und beantwortet.
- Große Vielfalt!

Teilweise: 2 Personen

- Keine Begründung

3. Rolle der Lehrenden

a) Gelang es den Lehrenden, die Inhalte in geeigneter Form zu vermitteln?



Sehr gut 23 Personen

Gut 1 Person

b) Welche Methoden könnten öfter eingesetzt werden?

- Keine (5x)
- Loop, Looping (2x)
- Alles genau hinterfragen.
- Kaum verbesserungsfähiger Mix.
- Es war ein guter Mix aus Theorie und Praxis.
- Entwicklung der Themen mit TN
- Ich bin völlig zufrieden.
- Verschriftlichen auf Flipchart
- Selbständig erarbeitete Flipcharts
- Etwas mehr TN-Aktivität während Inputs (z.B. Erwartungcheck => TN nehmen Karten selbst von Pinnwand, wenn noch offen)
- Rollenspiele
- Gruppenarbeiten

c) Welche Methoden wurden zu häufig eingesetzt oder haben gefehlt?

- Keine (9x)
- Gut ausgewogen
- Die Aufstellungsarbeit hat mir gut gefallen.
- PPT-Vortrag Flughafen zu lange und vor allem am Tagesende anstrengend. Vorschlag: PPT kürzen (Methodenmix)

4. Ihre Rolle als Teilnehmer/in

a) Welche Mitgestaltungsmöglichkeiten gab es und wie bewerten Sie diese?

- Absolut gut; vielfältig; insgesamt okay (5x)
- Es gab ständig Mitgestaltungsmöglichkeiten. Durfte aktiv mitgestalten und mitarbeiten. (3x)
- Ausreichend Möglichkeiten gehabt, alle Rollen praxisnah zu „spüren“.
- Es gab keine Beschränkung der Möglichkeiten.
- Meine Fragen wurden gehört und beantwortet. Die Wünsche und Anregungen wurden respektiert und umgesetzt. Es wurde immer auf die Fragen und Wünsche der Einzelnen zumindest (aus zeitl. Gründen) ansatzweise eingegangen und man hat die Gruppe durch Nachfragen einbezogen. (3x)
- War vorhanden, leider aber wenig Zeit, um auf Fragen einzugehen => sehr große Gruppe.
- Es ist sehr hilfreich für die Praxis.
- Rollensimulation war sehr gut, da nur ein Fall zur Anwendung gelangte.
- Rollenspiele (3x)
- Aktive Teilnahme am Fallbeispiel
- Themen/Fragen einbringen
- Die Rollen als Mediator, Mediand haben dem Seminar einen unglaublich positiven Einfluss gegeben. Mediator/Mediand: Note 1 (2x)
- Es war gut, auch immer die Rolle des Mediators üben zu können.
- Diskussion
- Fragenstellen (2x)
- Open Space

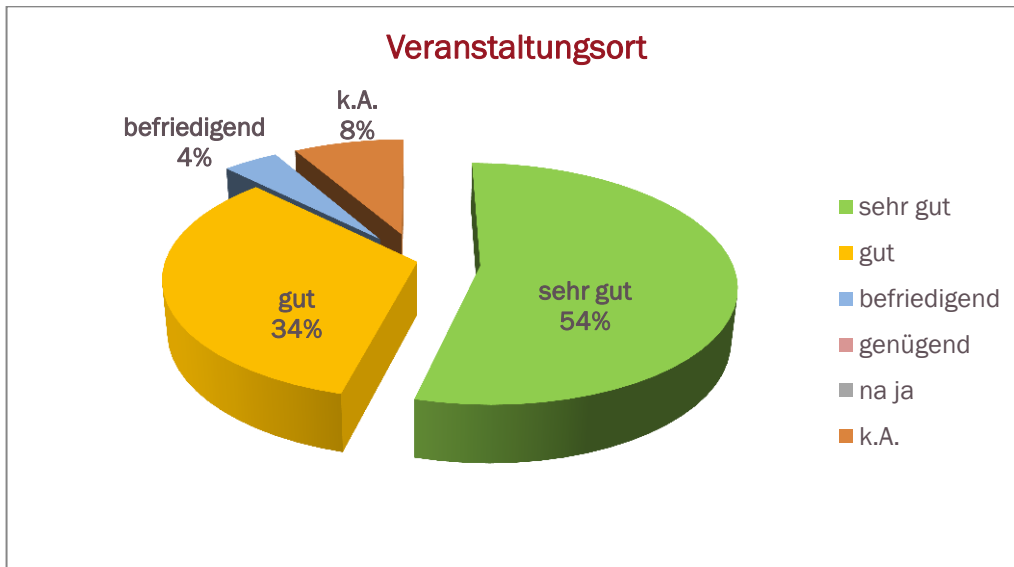
- Open Space +; Feedback +++, Rollenspiele +++, Diskussion im Plenum ++
- Praxissimulationen; Simulationen waren sehr hilfreich. (2x)
- Und auch dazwischen.

b) Was sind Ihre (zwei bis drei) zentralen Lernerfahrungen?

- Wiederholung des Phasenmodells war gut.
- Auffrischung (3x)
- Man lernt nie aus! Man lernt immer. (2x)
- Prozess
- Setting der Wirtschaftsmediation
- Fragetechnik
- Feedback in Rollenspiel; Beobachtung in Rollenspiel und Lernerfahrung daraus
- Offenheit im Ablauf
- Rollenspiele
- Empathie – Gefühle sind „Blocker & Löser“.
- Ground-Rule: Mediator nimmt sich bei Lösungsfindung zurück.
- Immer ist Anfang Wegbleiben von Lösungen.
- Der Anfang ist jetzt.
- Zu wissen, für was eine Eintragung gut ist.
- Die erste Einsicht auf die Materie.
- Die Intention spielt eine große Rolle für Mediationen.
- Übung macht den Meister.
- Es gibt eigentlich immer Erfahrung/Alternativen.
- Eingefahrene Wege verlassen, Neues versuchen.
- Mediation ist nicht einfach; mit Erfahrung und anderen Teilnehmenden wird es leichter. War sehr froh über jeden Tipp der Gruppe.
- Habe mehr Geduld und lasse die Dinge auf Dich zukommen. Geduld als wertvollste und wichtigste Haltung. (2x)
- Viele Wege führen nach Rom.
- Druck ist allzu oft kontraproduktiv.
- Medianden ertragen viel.
- Wichtig: Offenheit und immer alles ansprechen.
- Kreativität ist eine wichtige Fähigkeit.
- Es sind alles nur Menschen, so wie ich.

5. Administrative Betreuung

a) Hotel Feel Good****/Krumpendorf am Wörthersee



1 (sehr gut) 13 Personen

- Großes Zimmer, große Suite (2x)
- Schöne Zimmer
- Komfort
- Sauber
- Essen passt, Qualität ok (2x)
- Sehr gute Kulinarik, gutes Essen; hohe Qualität (4x)
- Ambiente, gutes Flair (2x)
- Gute Organisation
- Freundlich, sehr entgegenkommend, nettes Personal, flinke Bedienung (8x)
- Genügend Raum
- Alles perfekt

2 (gut) 8 Personen

- Essen war mittelmäßig
- Essen okay, aber teilweise Convenience
- Zweite Kaffeemaschine
- Kaffeeregulierung komisch?
- Welche Getränke selbst bezahlen?

- Preis-Leistungsverhältnis Essenpauschale naja
- Sehr schöner Raum
- Seminarraum klein für 24 TN

2,5 1 Person (für die grafische Darstellung aufgerundet)

Keine Angabe: 2 Personen

b) Lehrgangsbüro



1 (sehr gut) 23 Personen

- Kompetent, freundlich, professionell, angenehm, aufmerksam (7x)
- Prompte, nette und wertschätzende Hilfe und Antwort auf Fragen; rasche Beantwortung der Mails; gleich auf Anfragen reagiert (4x)
- (Gewohnt) tolle Betreuung (2x)
- Sehr gute Information im Vorfeld
- Sehr gute Unterlagen

1,5 1 Person (für die grafische Darstellung aufgerundet)

6. Fotocollage

